

Ihre Majestät die Presse

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **83 (1957)**

Heft 22

PDF erstellt am: **11.09.2024**

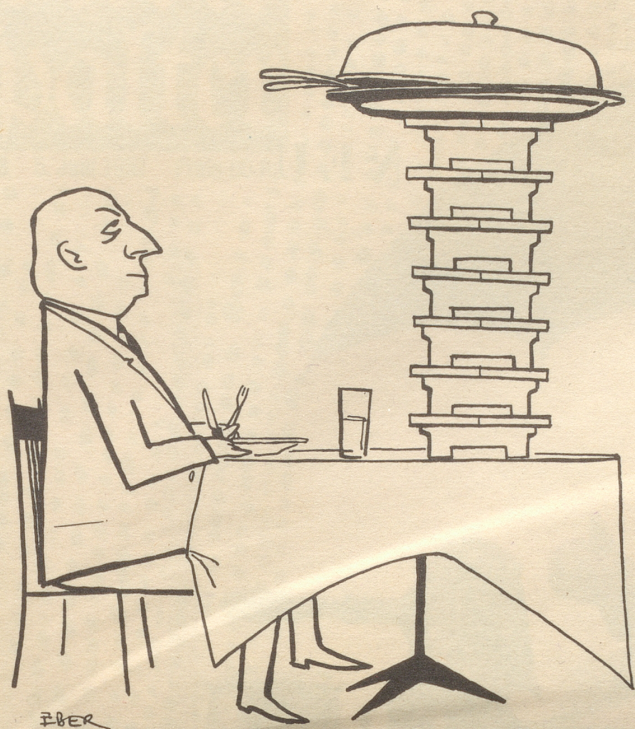
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-496732>

Nutzungsbedingungen

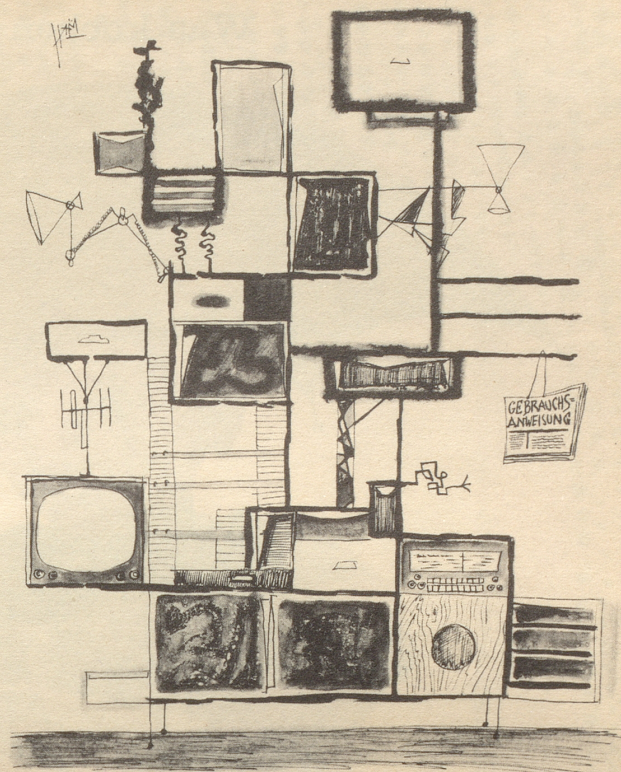
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Gast, der gern warm isst



Das Combimöbel

Ihre Majestät die Presse

Glauben Sie ja nicht, Frauen und Zeitungen hätten nichts miteinander gemeinsam! Für beide gilt, daß keine Nachfrage nach älteren Jahrgängen besteht und daß beide großen Wert auf ein gutes Make-up legen.

*

Im Inseratenteil des deutschen Fachblattes «Der Journalist» empfahl sich ein stellensuchender Redaktor durch den Hinweis, er verfüge «über langjährige Erfahrungen im Umgang mit Behörden und anderen die Presse scheuenden Stellen.»

*

«Journalisten sind merkwürdige Leute. Sie bilden sich ein, alles erklären zu kön-

nen, wo sie doch selbst von nichts etwas verstehen», meinte einmal boshaft der spanische Philosoph Salvador de Maderiaga zu einem englischen Journalisten. Ohne zu zögern, antwortete der Journalist: «Allerdings genau umgekehrt wie bei den Philosophen: Die glauben, alles zu verstehen und können nichts erklären.»

*

Mark Twain war am Anfang seiner Karriere Redaktor an einem Winkelblättchen im Staate Missouri und hatte alle Mühe, seine Zeitung täglich mit Stoff zu versorgen. Als ihm einmal der Stoff ausging, ließ er den Leitartikel der letzten Nummer nochmals erscheinen und fügte bei: «Auf vielseitigen Wunsch zahlreicher Leser bringen wir den gestrigen Leitartikel nochmals.»

Zum Geburtstag seiner Schwiegermutter schrieb Mark Twain eine Geschichte und verglich sie mit einer Tageszeitung. – «Wieso mit einer Tageszeitung?» wunderte sich seine Frau. – «Weil sie täglich erscheint», erklärte Mark Twain.



Stilblüten bietet die Presse in täglichen Rationen. Der Nebi serviert sie wöchentlich und hat die Lacher auf seiner Seite.

*

Von Grillparzer stammt das böse Wort: «Du brauchst nicht mehr zu wissen noch zu denken, ein Tagblatt denkt für dich nach deiner Wahl.» Ernesto

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 423 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. – **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 45 Rp., die dreigespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 1.80. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.25; 6 Monate Fr. 13.75; 12 Monate Fr. 26.-; Ausland: 3 Monate Fr. 9.50; 6 Monate Fr. 18.-; 12 Monate Fr. 34.-. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach

Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Nebelspalter-Verlages untersagt.

